



Experte/in der
Hauswartung
werden

Hauswart/in

Eidgenössischer Fachausweis

Luzern | Sursee

**Garantierte Durchführung
eines Unterrichtsmodells!**

Berufsbild

Als ausgewiesene Führungs- und Fachspezialisten tragen Sie die Verantwortung für Reinigung, Wartung und Unterhalt der Gebäude, Bedienung und Wartung der Gebäudetechnik, Umgebungsarbeiten, Kundenkontakte und Mitarbeiterführung inkl. Ausbildung der Lernenden.

Für grössere bzw. komplexere Arbeiten beauftragen Sie, nach Rücksprache mit der vorgesetzten Stelle, spezialisierte, externe Betriebe und begleiten die Ausführung. Sie verfügen über grundlegende administrative und rechtliche Kenntnisse. Sie sind zuständig für die Umsetzung der ökologischen und sicherheitstechnischen Richtlinien. Sie können auf Menschen eingehen.

Bildungsziel

Das WBZ bereitet die Studierenden auf die eidg. Berufsprüfung vor. Das Grundsatz heisst: zielgerichtete und praxisorientierte Vermittlung grundlegender Kenntnisse für Unterhalt, Betrieb und Werterhaltung von Gebäuden und ihrer Umgebung im Umfang des aktuellen Prüfungsreglements und der Wegleitung.

Durch diese Berufsprüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin bzw. der Kandidat über die erforderlichen Handlungskompetenzen verfügt, die an Hauswarte und Hauswartinnen mit eidg. Fachausweis gestellt werden.

Zielpublikum

- Berufsleute mit einer handwerklich-technischen Grundbildung, welche bereits als Hauswart/in tätig sind und nun ihre anspruchsvolle Tätigkeit mit der Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung vertiefen und sichern wollen.

- Interessierte, die sich die Vielseitigkeit der Aufgabenbereiche des Hauswartberufs aneignen möchten, jedoch keine Praxis als Hauswart/in vorweisen können. In diesem Fall ist die Absolvierung der eidg. Berufsprüfung nicht möglich, aber die Zulassung zur internen Diplomprüfung ist gewährleistet.

Voraussetzungen

An die eidg. Berufsprüfung werden nur Kandidaten/innen mit folgender Vorbildung zugelassen:

Vorbildung und Berufserfahrung

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)
- Mind. 24 Monate Berufspraxis als Hauswart/in mit einem Pensum von mindestens 80 Prozent. Der Praxisnachweis ist mit einer Arbeitsbestätigung nachzuweisen. Diese Voraussetzung muss bis spätestens Ende Januar des Prüfungsjahres erfüllt sein (die Lehrzeit zählt nicht zur Praxiszeit).
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse (C1) in Wort und Schrift.

Zertifikate und Ausweise

Diese müssen bei Anmeldeschluss zur eidg. Berufsprüfung ca. Ende Januar des Prüfungsjahres erreicht sein.

- Kursausweis als Berufsbildner/in ¹
- European Computer Drivers Licence (ECDL Base) oder Diplom «ICT Smart-User SIZ II»
- Nothilfeausweis (muss mindestens 6 Monate nach Ende der Berufsprüfung gültig sein)
- BLS-AED-SRC Komplettkurs (Generic Provider) (muss bis mindestens 1 Monat nach Ende der Berufsprüfung gültig sein)

¹ Anmeldungen sind auf der Website des WBZ Kanton Luzern möglich: wbz.lu.ch/berufsbildnerkurse.



«Dank der Weiterbildung konnte ich nicht nur mein Wissen vertiefen, sondern auch neue Erkenntnisse dazugewinnen. Das Dozententeam war stets hilfsbereit, praxisorientiert und freundlich. Die Praxistage waren für mich besonders lehrreich und informativ – mein absolutes Highlight. Der erfolgreiche Abschluss öffnet mir die Tür zu neuen beruflichen Chancen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen.»

Ivan Emmenegger

Erfolgreicher WBZ-Absolvent «Hauswart/in eidg. Fachausweis»

Praxisnachweise und Zulassung

Der Praxisnachweis hat mittels tätigkeitsbeschreibender, rechtsgültig unterzeichneter Arbeitsbestätigung aller Arbeitgeber zu erfolgen. Im Zweifelsfall muss eine Kandidatin bzw. ein Kandidat die Zulassung unbedingt bei der Prüfungskommission (Eidg. Berufsprüfung für Hauswart*in, Prüfungssekretariat, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 368 58 21, pruefung-hauswart.ch) vorgängig beurteilen lassen. Wir beraten Sie dabei gerne.

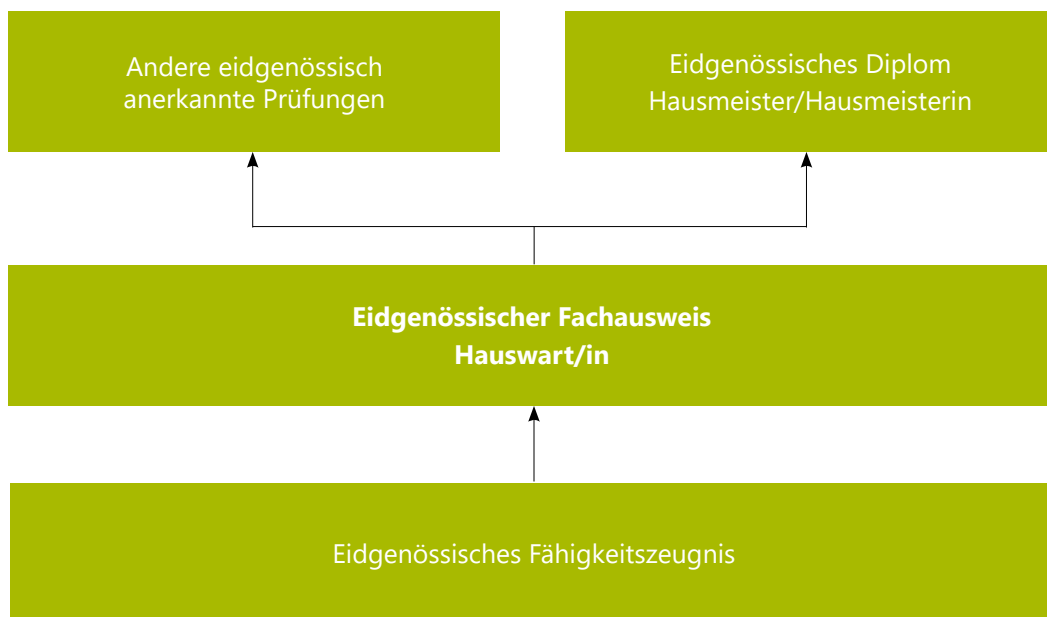
In den Bildungsgang werden nur Personen aufgenommen, die über gute Deutschkenntnisse (Niveau B2) verfügen. Die Bildungsangangsleitung behält sich vor, einen Sprachkompetenztest respektive eine Aufnahmeprüfung durchzuführen.

Sie müssen zudem bereit sein, sich am Unterricht aktiv zu beteiligen, die für das Selbststudium und die Hausaufgaben benötigte Zeit regelmässig aufzubringen wie auch die Lektionen vor- und nachzubereiten (Verhältnis Unterricht zu Vor- und Nachbereitung etwa 1:1).

Falls Sie nur das interne WBZ Kanton Luzern Diplom anstreben, können Sie auch ohne die offiziellen Voraussetzungen am Bildungsgang teilnehmen und einen WBZ Kanton Luzern Abschluss erlangen.

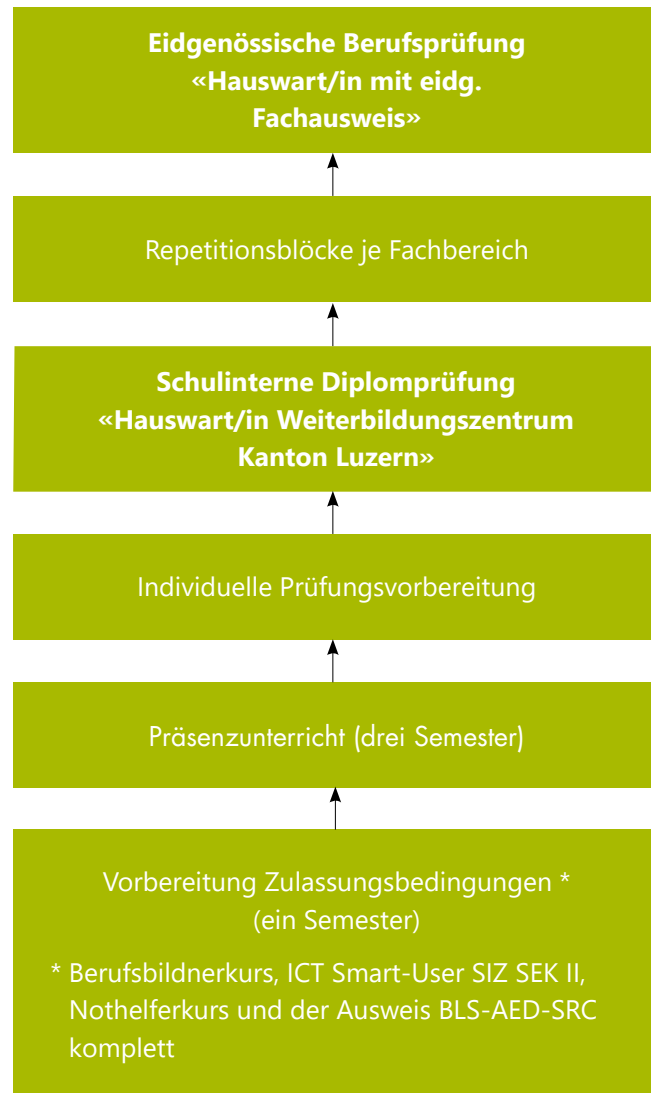
Positionierung

Der Bildungsgang Hauswart/in bereitet auf eine eidg. Berufsprüfung vor. Er zählt zur höheren Berufsbildung und ist somit der Tertiärstufe unseres Bildungssystems zuzuordnen:



Bildungskonzept

Der Bildungsgang dauert vier Semester inkl. Vorbereitung auf Zulassungsbedingungen und bereitet auf die eidg. Berufsprüfung wie folgt vor:



Im Bildungsgang werden Praxistage anwendungsorientiert in verschiedenen Unternehmen durchgeführt. Im Bereich Gebäudeunterhalt, Haustechnik und Reinigung wird die Klasse geteilt resp. von zwei Dozierenden gleichzeitig unterrichtet, um einen optimalen Praxistransfer zu gewährleisten. Die Praxistage finden meist ganztags an einem Samstag statt. Während des Semesters werden Lernkontrollen in allen Fachbereichen durchgeführt.

Der Unterricht je Prüfungsfach setzt sich wie folgt zusammen.

Das Reglement der eidg. Berufsprüfung sieht schriftliche, mündliche und praktische Examen vor.

Prüfungsfach	Lektionen
Reinigung	90
Gebäudeunterhalt	90
Gebäudetechnik	80
Sport-, Aussen- und Grünanlagen	110
Administration und Mitarbeiterführung	75
Vernetzung und Kommunikation	35
Subtotal	480
Schulinterne Examen	8
Total	488

Examen

Schulinterne Examen

Prüfungsfach	schriftlich	mündlich	praktisch
Reinigung	1 h		
Gebäudeunterhalt	1 h		
Gebäudetechnik	1 h		
Sport-, Aussen- und Grünanlagen	1 h		
Administration und Mitarbeiterführung	2 h		
Vernetzung und Kommunikation	vorgängig erstellt	40 min	
Zwischentotal	6 h	40 min	
Total	6 h 40 min		

Externe Examen (eidg. Berufsprüfung)

Prüfungsfach	schriftlich	mündlich	praktisch
Reinigung	1 h		1 h
Gebäudeunterhalt	1 h		1 h
Gebäudetechnik	1 h		1 h
Sport-, Aussen- und Grünanlagen	1 h		1 h
Administration und Mitarbeiterführung	2 h	50 min	
Vernetzung und Kommunikation	vorgängig erstellt	50 min	
Zwischentotal	6 h	1 h 40 min	4 h
Total	11 h 40 min		

Quelle: Reglement über die Durchführung der eidgenössischen Berufsprüfung Hauswart/in

Die eidg. Berufsprüfung findet jeweils Ende September/Anfang Oktober statt. Sie wird gesamtschweizerisch an einem Ort durchgeführt.

Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern

wbz.lu.ch



«Als Quereinsteiger und ohne Vorkenntnisse wurde mir der Beruf des Hauswerts fachlich wie methodisch sehr gut vermittelt. Ich erhielt eine umfassende Ausbildung in allen relevanten Themen, die mich optimal auf meinen Arbeitsalltag vorbereitet haben. Der eidgenössische Fachausweis erfüllt mich mit Stolz und zeigt, was mit Fleiss, Ausdauer und einer guten Betreuung seitens WBZ möglich ist.»

Peter Bieli

Erfolgreicher WBZ-Absolvent «Hauswart/in eidg. Fachausweis»



E-Learning

Das WBZ ergänzt die Stärken des Präsenzunterrichts mit digitalen Lernformen. Der Präsenzunterricht findet mit digitalen Tools und eigenem Notebook statt (BYOD - Bring Your Own Device). Der Unterricht kann teilweise online stattfinden – zu Unterrichtszeiten oder zeitunabhängig. Studierende profitieren so von einer modernen Unterrichtsform. Während der gesamten Weiterbildung erhalten Sie kostenlosen Zugriff auf die Microsoft 365-Plattform. Für die digitale Zusammenarbeit und den gegenseitigen Austausch nutzen wir Microsoft Teams. Dank dem Einsatz von Ebooks sind die Lehrmittel in der Regel jederzeit und überall verfügbar.

Die Anforderungen an die BYOD-Geräte finden sie auf wbz.lu.ch/byod.

Abschluss

Wer die schulinterne Diplomprüfung gemäss internem Prüfungsreglement bestanden hat, erhält das Diplom «Hauswart Weiterbildungszentrum Kanton Luzern» bzw. «Hauswartin Weiterbildungszentrum Kanton Luzern».

Wer die eidg. Berufsprüfung bestanden hat, erhält den eidg. Fachausweis und ist berechtigt, sich als «Hauswart mit eidg. Fachausweis» beziehungsweise «Hauswartin mit eidg. Fachausweis» zu bezeichnen und diesen Titel zu führen.

Bundesbeiträge/Subventionen

Der Bund unterstützt Studierende bei ihrer Vorbereitung auf eidgenössische Berufsprüfungen (eidg. Fachausweis) und höhere Fachprüfungen (eidg. Diplom) mit finanziellen Beiträgen im Rahmen der Subjektfinanzierung mit 50% der Unterrichtskosten, Lehrmittel und Materialien, abzüglich der Sachkosten von pauschal 80 Franken.

Diese Subvention wird nach Absolvierung der eidg. Prüfung, unabhängig vom Prüfungsergebnis, auf Antrag des Studierenden vom Bund ausgerichtet.

Weiterbildungsoptionen

Die Berufsprüfung «Hauswart/in mit eidg. Fachausweis» ermöglicht die Zulassung zu verschiedenen anderen fachspezifischen Berufsprüfungen und höheren Fachprüfungen im Rahmen der höheren Berufsbildung. Konkret bieten sich im Anschluss als direkt weiterführende Bildungsangebote die Vorbereitung zu den höheren Fachprüfungen «Hausmeister/in» und «Leiter/in Facility Management» an.

Folgende weiterführende Angebote bietet das WBZ an:

- Digitales Arbeiten Advanced
- Dipl. Projekt Manager/in
- Leadership Weiterbildung online
- Teamführung Leadership SVF

Detaillierte Informationen entnehmen Sie auf der Website wbz.lu.ch/weiterbildungsangebote.

Fachliche Wegleitung

Die aktuelle Wegleitung finden Sie unter pruefung-hauswart.ch. Folgende Handlungskompetenzen werden in den Lernbereichen erworben:

Ökologische Aspekte umsetzen

- Abfall bewirtschaften
- Ökologische und nachhaltige Geräte sowie Produkte evaluieren und einsetzen
- Einsatz alternativer Energieerzeugungsanlagen vorschlagen
- Mieter und Nutzer in ökologischen Aspekten begleiten
- Energie sinnvoll nutzen

Mitarbeitende führen und anleiten

- Pflichtenhefte erstellen
- Mitarbeitende-Gespräche führen
- Mitarbeitende führen und fördern
- Bei der Auswahl von Mitarbeitenden mitwirken
- Mitarbeitende einführen und betreuen, Lernende ausbilden

Administrative Arbeiten ausführen

- Korrespondenz und Telefone beantworten
- Anlagendokumentation erstellen und bearbeiten
- Listen, Pläne und Rapporte erstellen sowie bearbeiten
- Lager bewirtschaften, Bestellungen tätigen
- Rechnungen kontrollieren, visieren und zuordnen
- Energiestatistik führen
- Grundlagen zur Budgeterstellung liefern
- Budget überwachen
- Offerten einholen und bewerten
- Nebenkostenrelevante Daten erfassen und weiterleiten
- Daten einer doppelten Buchhaltung interpretieren
- Informationsmittel für Mieter erstellen und verbreiten
- Einhaltung von Wartungsverträgen überwachen

Sicherheit gewährleisten

- Arbeitssicherheit gewährleisten (z.B. PSA)
- Sicherheits- und Betriebseinrichtungen periodisch überprüfen
- Auf Gefahren aufmerksam machen
- Mit chemischen Produkten gemäss Vorschriften umgehen
- Notfallkonzept kennen und unterstützen/Erste Hilfe leisten
- Hygienevorschriften umsetzen, Grundrisspläne verstehen

Gebäude unterhalten (warten)

- Sichtkontrolle der Gebäudehülle und Bauteile vornehmen
- Reparaturen selber oder durch Dritte ausführen und überwachen
- Verbrauchs- und Verschleissmaterial ersetzen
- Abwassersystem überwachen
- Mobiliar instandhalten und inventarisieren
- Werkzeuge und Maschinen anwenden und warten
- Grundriss-, Situations- und Detailpläne der wichtigen Konstruktionen verstehen

Haustechnische Anlagen unterhalten (warten)

- Gebäudeleitsysteme bedienen und überwachen
- Sanitäre Anlagen kontrollieren und reparieren
- Anlagen bedienen, kontrollieren und Wartungsbedarf erkennen (HLKK)
- Elektrische Anlagen und Steuerungen kontrollieren und überwachen
- Transportanlagen sowie Bühnen- und Medientechnik betreuen, bedienen, überwachen und warten, Personen befreien
- Schliess- und Zutrittssysteme bedienen, programmieren, überwachen
- Technische Schemata lesen und verstehen

Umgebung unterhalten (warten)

- Rasen mähen und pflegen
- Schnitтарbeiten ausführen (Hecken, Sträucher, Stauden, Rosen)
- Pflanzen setzen, schützen und pflegen
- Beikraut regulieren
- Wege und Plätze unterhalten (inkl. Winterdienst)
- Gartenmobiliar, Spiel- und Sportanlagen unterhalten
- Einfriedungen und Absperrungen kontrollieren und reparieren
- Werkzeuge und Maschinen anwenden und warten
- Unterhaltsarbeiten an Biotopen, Brunnen, Teichen vornehmen
- Hydrokulturen und Topfpflanzen pflegen
- Umgebungs- und Schmutzwasserpläne lesen und verstehen

Reinigungsarbeiten ausführen

- Unterhaltsreinigung & Zwischenreinigung ausführen
- Grundreinigung ausführen
- Grund- und Schutzbehandlung ausführen
- Notwendigkeit von Spezialreinigung einschätzen
- Schwimm- und Wellnessanlagen reinigen
- Reinigungsarbeiten kontrollieren
- Maschinen, Geräte und Werkzeuge anwenden und warten, Reinigungsutensilien waschen
- Schädlinge erkennen und Massnahmen einleiten
- Reinigungsprodukte vorschriftsgemäss lagern

Planen von Projekten, Finanzen und Personal

- Arbeitspläne erstellen (Tag, Woche, Monat, Jahr)
- Personaleinsatz planen
- Bei der Planung und Umsetzung baulicher Massnahmen und Anschaffungen mitwirken
- Belegungsplan erstellen
- Bei der Evaluation haustechnischer Anlagen mitwirken
- Bei der Planung von Veranstaltungen und Projekten mitwirken

Vorbereitung und Betreuung bei der Anlagedokumentation

**Weiterbildungszentrum
Kanton Luzern**

wbz.lu.ch

Infoanlässe

Besuchen Sie unsere kostenlosen und unverbindlichen Präsenz- und Online-Infoanlässe, welche wir über das ganze Jahr veranstalten.

Jetzt anmelden

wbz.lu.ch/infoanlass

24/7-Präsentation der Bildungsgänge

Zeitlicher Engpass? Dann können Sie unsere kostenlosen, digitalen Bildungsgangpräsentation herunterladen, um mehr über die gewünschte Weiterbildung und das WBZ Kanton Luzern zu erfahren.

Zum Download

wbz.lu.ch/24stunden

Persönliches Beratungsgespräch

Wünschen Sie eine persönliche 1:1 Beratung? Die Bildungsgangsleitung steht Ihnen gerne zur Verfügung. Selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

Termin vereinbaren

wbz.lu.ch/beratung

Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Daten & Kosten auf wbz.lu.ch

Modell Mittwoch

- Start: August
- Berufsbegleitend in 4 Semestern
- Mittwoch, 13:00–20:15 Uhr ,
zusätzlich 9 Samstage
- Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4-6
Sursee, Centralstrasse 21

Modell Freitag

- Start: August
- Berufsbegleitend in 4 Semestern
- Freitag, 08:30–16:15 Uhr,
zusätzlich 9 Samstage
- Luzern, Robert-Zünd-Strasse 4-6
Sursee, Centralstrasse 21



Leiter Bildungsgang

Patrick Krummenacher
patrick.krummenacher@sluz.ch
Telefon 041 590 74 17



Sachbearbeiterin Bildungsgang

Sonja Fischer
sonja.fischer@sluz.ch
Telefon 041 590 74 12

